

FORUM

Aktuelles aus der dbb Frauenvertretung Hessen

Ausgabe 02/ 2017

„Es ist nicht genug zu wissen, man muß auch anwenden; es ist nicht genug zu wollen, man muß auch tun „

Johann Wolfgang von Goethe

- Landesfrauentag 2017 der dbb Frauenvertretung Hessen
- 3. Dialogforum „Hessen hat Familiensinn“
- Hauptversammlung der dbb bundesfrauenvertretung in Düsseldorf
- Landeshauptversammlung Frühjahr 2018
- Landesgewerkschaftstag 2018 des dbb Hessen

„Zukunft braucht Tatkraft – Zukunft braucht Frauen“ Landesfrauentag 2017 der dbb Frauenvertretung Hessen

„Zukunft braucht Tatkraft – Zukunft braucht Frauen“ unter diesem Motto fand im Esperanto-Hotel in Fulda am 24. August 2017 der Landesfrauentag 2017 der dbb Frauenvertretung Hessen statt.

Eröffnet wurde der Landesfrauentag mit einer Öffentlichkeitsveranstaltung, zu der neben den Delegierten und Gastdelegierten auch zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliedsverbände und der dbb Landesleitung sowie prominente Personen der Politik und des öffentlichen Lebens begrüßt werden konnten.

In ihrer Eröffnungsrede machte die Vorsitzende **Sonja Waldschmidt** mit Blick auf das Gutachten zum 2. Gleichstellungsbericht der Bundesregierung deutlich, dass noch immer

die Frauen die Hauptlast der Sorgearbeit tragen; zu Lasten der bezahlten Erwerbsarbeit und mit Konsequenzen für den gesamten Lebensverlauf in Form geringer Aufstiegschancen, geringer Einkommen und geringer Altersversorgung.

Teilzeittätigkeit, Telearbeit und Freistellungszeiten würden häufig negativ gewertet, auch wenn dies sachlich nicht gerechtfertigt sei. „Hier benötigen wir in einem ersten Schritt aussagekräftige und transparente Beurteilungsstatistiken, um die Chancengleichheit von Männern und Frauen, von Teilzeitbeschäftigten und Vollzeitbeschäftigten zu wahren“, so die Vorsitzende Sonja Waldschmidt „Chancengleichheit und Gleichstellung sind unerlässlich, wenn die Herausforderungen der Zukunft angenommen und gemeistert werden sollen“.

Erfreut zeigt sich die **Sonja Waldschmidt** darüber, dass mit dem „Gütesiegel Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen“ ein Instrument geschaffen wurde, das einer stetigen Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie und der Akzeptanz von Vereinbarkeitsregularien dienen soll. Auch die Absenkung der Wochenarbeitszeit auf 41 Stunden unter Beibehaltung der Ansparmöglichkeit auf das Lebensarbeitszeitkonto wurde als ein - lange fälliger - Schritt zu mehr Familienfreundlichkeit und zur work-life balance begrüßt.

An die Adresse der Politik gerichtet gab die Vorsitzende der Hoffnung Ausdruck, dass auch in den mehrfach formulierten Forderungen nach Anerkennung von Kindererziehungszeiten vor dem 1.1.1992 für Beamtinnen und Beamte sowie der vollständigen Übertragung der Regelungen des Gesetzes zur Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf auf den Beamtenbereich noch nicht das letzte Wort gesprochen sei und damit ein weiteres Zeichen der Wertschätzung von Familienarbeit in Hessen gesetzt werde.

Für die gastgebende Stadt Fulda überbrachte Bürgermeister **Dag Wehner** ein Grußwort, ebenso wie der Landesbundvorsitzende **Heini Schmitt** für den dbb Hessen. Ebenfalls Grußworte und Meinungen aus ihrer politischen Sicht übermittelten MdL **Claudia Ravensburg** (CDU), MdL **Sigrid Erfurth** (Bündnis 90/Die Grünen) MdL **Lisa Gnagl** (SPD), und MdL **Marjana Schott** (Die Linke).

Anschließend sprach die Vorsitzenden der dbb-bundesfrauenvertretung, **Helene Wildfeuer**. Sie forderte von der Politik ein deutliches Signal in Richtung Gleichstellung. „Das Gutachten zum 2. Gleichstellungsbericht hat deutlich gezeigt, dass Frauen und



Männer noch immer nicht die gleichen Entwicklungschancen haben. Dies gilt auch für den öffentlichen Dienst“ so Wildfeuer. Die Beseitigung vorhandener Diskriminierung bei der dienstlichen Beurteilung sei dringend notwendig. Dazu bedürfe es einer Überprüfung sowohl der Beurteilungskriterien als auch der Beurteilungsverfahren.

Helene Wildfeuer

Susanne Hoffmann-Fessner, Leiterin des Projektbüros Gütesiegel im Hessischen Innenministerium, informierte über die Aufgaben und Ziele des Projektes. Eine gute Balance zwischen Beruf und Privatleben werde für die Menschen immer, stellte sie fest. Das Gütesiegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen“ sei ein wichtiges und erfolgreiches Instrument der Landesregierung, um dies zu erreichen.

Nach der Öffentlichkeitsveranstaltung folgte die Arbeitstagung für die anwesenden Delegierten und Gastdelegierten. Die Durchführung oblag der von den Delegierten gewählten Versammlungsleitung, die diese Aufgabe souverän erledigte. Als Vorsitzende fungierte Dr. Renate Volmer (Landesverband der Amtstierärztinnen und Amtstierärzte); unterstützt von den weiteren Mitgliedern Ulrike Böhm-Werthmüller (dbb Osthessen) und Birgit Lachmann (GdV).

Im Rahmen der Arbeitstagung berichtete die **Vorsitzende Sonja Waldschmidt** umfangreich über die Arbeit des bisherigen Vorstands in den zurückliegenden 4 Jahren. Nach der einstimmigen Entlastung des Vorstands durch den Landesfrauentag standen die turnusmäßigen Neuwahlen des Vorstands an.

Die Delegierten bestätigten mit überwältigender Mehrheit **Sonja Waldschmidt**, in ihrem Amt als Vorsitzende, ebenso wie ihre Stellvertreterinnen **Christine Köhler** (dbb Osthessen)



Sylvia Maul, Sonja Waldschmidt

und **Petra Reiß** (DJG) sowie Beisitzerin **Andrea Fuchs** (DSTG). Neu als Beisitzerin in den Vorstand gewählt wurde **Sabine Richard** (komba).

Die bisherige Beisitzerin **Sylvia Maul** (komba), die nicht mehr kandidierte, wurde mit einem herzlichen Dank für ihre geleistete Arbeit aus dem Vorstand verabschiedet.

Bei der anschließenden Antragsberatung wurden alle vorliegenden Anträge angenommen. Sie bilden die Grundlage für die künftige Arbeit der dbb Frauenvertretung Hessen in den nächsten vier Jahren.

In ihrem Schlusswort bedankte sich die wiedergewählte **Vorsitzende Sonja Waldschmidt** bei den Delegierten für das entgegengebrachte Vertrauen. Ein besonderer Dank ging an die Versammlungsleitung und den Wahlausschuss für die kompetente Abwicklung der Arbeitstagung sowie an das Tagungsbüro, das die umfangreichen organisatorischen Aufgaben souverän gemeistert hatte.



Neu gewählter Vorstand (v.l.n.r):
Sabine Richard, Petra Reiß, Sonja Waldschmidt, Christine Köhler und Andrea Fuchs

3. Dialogforum „Hessen hat Familiensinn“

Am 14. September 2017 fand in Bad Nauheim das dritte Dialogforum „Hessen hat Familiensinn“ statt, an der für die dbb Frauenvertretung Hessen die Vorsitzende Sonja Waldschmidt teilnahm. Das dritte Dialogforum stand unter dem Thema „Familie und Beruf“. In vier Unterforen wurden zentrale Themen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie diskutiert. Nähere Informationen und die Ergebnisse finden sich auf der Internetseite www.hessenhatfamiliensinn.de

Hauptversammlung der dbb bundesfrauenvertretung in Düsseldorf

Vom 22. bis zum 24. September 2017 tagte die Hauptversammlung der dbb bundesfrauenvertretung in der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt. Neben der Vorbereitung auf den dbb Gewerkschaftstag im November 2017 in Berlin stand das Thema „Diskriminierungsfreies Fortkommen im öffentlichen Dienst“ im Mittelpunkt der Veranstaltung. Im Rahmen der Hauptversammlung wurde die Studie des Landesbundes NRW zur Geschlechtergerechtigkeit und die dazu erstellte Broschüre vorgestellt; näheres dazu und Bestellmöglichkeiten auf der Internetseite des dbb NRW (www.dbb-nrw.de).

Landeshauptversammlung Frühjahr 2018

Die nächste Landeshauptversammlung der dbb Landesfrauenvertretung Hessen wird am 15. März 2018 in Frankfurt stattfinden. Neben aktuellen Informationen erwartet die Teilnehmerinnen ein rd. zweistündiger „Kurz-workshop“ in Sachen Kommunikation. Maja Heinig-Lange vom Büro Dittmar und Lange (www.dilape.de) wird unter dem Titel „Nicht auf dem Mund gefallen – schlagfertig reagieren“ aufzeigen, wie es gelingt, auch in kritischen Situationen nicht sprachlos da zustehen.

Wir bitten, den Termin vorzumerken, nähere Informationen erfolgen mit der Einladung Anfang/Mitte Januar.

Landesgewerkschaftstag 2018 des dbb Hessen

Der Landesgewerkschaftstag 2018 des dbb Hessen ist für den 15. und 16. Mai 2018 terminiert; auch diesen Termin bitten wir vorzumerken. Als Tagungsort ist das Maritim Hotel Darmstadt vorgesehen.

<p>Impressum dbb Frauenvertretung Hessen Internet: www.dbb-frauen-hessen.de Verantwortlich (V.i.S.d.P.): Sonja Waldschmidt E-Mail: Sonja.Waldschmidt@dbbhessen.de</p>
